

Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	08.12.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1349/16) am 07.12.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock , Herr Eckhard Klesser , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Herr Heiner Fragemann , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcel Gabriel-Simon , Herr Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Helga Barkmann ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Nicole Bardohl , Herr Michael Braun , Herr Bruno Hensel , Herr Prof. Dr. Lutz Werner Hesse ,
Herr Dr. Peter H. Vaupel ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke ,

als Gast

Frau Sanda Grätz , Herr Enno Schaarwächter ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Michaela Fasler-Busch , Frau Monika Heigermoser , Frau Birgit König , Herr Michael Neumann , Frau Ute Scharmann , Frau Nicole Schey , Herr Berthold Schneider ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung durch den geschäftsführenden Direktor Herrn Prof. Dr. Lutz Werner Hesse**

Herr Prof. Dr. Hesse begrüßt die Anwesenden und berichtet kurz über die Weiterführung der Organisationsstruktur der Musikhochschulen Köln und Wuppertal.

2 **Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einvernehmlich verabschiedet.

3 **Zukünftige Struktur des Wuppertaler Kulturberichts Vorlage: VO/0930/16**

Herr Nocke ergänzt, dass der Umfang des künftigen Kulturberichts um die in der Alternative A dargestellten Inhalten erweitert wird und sagt eine bessere Vergleichbarkeit der Statistiken in Tabellenform zu.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 07.12.2016

Die Kulturverwaltung empfiehlt dem Kulturausschuss, die in der Begründung beschriebene Alternative A zu beschließen.

Einstimmigkeit

4 **Grundsatzbeschuß zur Weiterentwicklung des Historischen Zentrums/Engels Haus - Projekt Engels 2020 Vorlage: VO/0919/16**

Herr Nocke ergänzt, dass nach heutiger Aussage von Herrn Flunkert, der Zeitplan eingehalten werden kann. Es wird zugesagt, dass die Eröffnung spätestens zum 28.11.2020 erfolgt. Der dringliche Wunsch des Kulturausschusses, das Engelshaus im Jahr 2020 ganzjährig für Besucher/innen zu öffnen wird von der Verwaltung geteilt, kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugesagt werden.

Über eine belastbare Kostendarstellung kann zum jetzigen Zeit keine Aussage gemacht werden, diese erfolgt im Durchführungsbeschluss.

Herr Nocke bittet um Verständnis, dass wegen fehlender personeller Ressourcen im Gebäudemanagement, sich nur ein kleines Team mit der Umsetzung des Projektes befassen kann. Das Konzept für den Umbau des Hauses steht, ein museumspädagogisches Konzept noch nicht.

Herr Sander regt an, die vorgelegte Broschüre des Historischen Zentrums inhaltlich dahingehend zu ergänzen, dass die politischen Ambitionen von Engels ausdrücklich formuliert und dargestellt werden.

Der Vorschlag von Herrn Vorsteher, bei den Umbaumaßnahmen eine Begrünung zu berücksichtigen, wird seitens der Verwaltung aufgegriffen, sie gibt aber zu bedenken, dass im Rahmen des Denkmalschutzes der Industriecharakter erhalten bleiben muss.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 07.12.2016:

Der Rat der Stadt stimmt grundsätzlich der Weiterentwicklung des Historischen Zentrums zu und beauftragt die Verwaltung in unten dargelegter Weise zu handeln.

Einstimmigkeit

5 Metropolregion Rheinland - Erörterung der Themen der AG Kultur und Tourismus

Vorlage: VO/0887/16

Auf die Frage von Herrn Vorsteher, wer Teilnehmer der Arbeitsgruppe ist, antwortet Herr Nocke, dass der Oberbürgermeister den Themenbereich Metropolregion Rheinland zur Chefsache erklärt hat.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 07.12.2016:

In der Sitzung des Rates am 19. September 2016 wurde ein Bericht über den Sachstand zum Gründungsprozess des Vereins „Metropolregion Rheinland“ (VO/0726/16) eingebracht, um die Diskussion und den Meinungsbildungsprozess in den Gremien einzuleiten.

In einem nächsten Schritt werden die verschiedenen Themenbereiche der interkommunalen Arbeitsgruppen, die die beabsichtigte Gründung des Vereins vorbereiten, hiermit den entsprechenden Fachausschüssen wie folgt zugeordnet:

- AG Verkehr – Ausschuss für Verkehr (VO/0885/16)
- AG Standortmarketing – Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (VO/0886/16)
- AG Kultur und Tourismus – Ausschuss für Kultur (VO/0887/16)
- AG Forschung und Bildung – Ausschuss für Schule und Bildung (VO/0889/16).

Die Fachausschüsse werden gebeten, sich mit den jeweiligen Papieren der Arbeitsgruppen zu befassen und eine (erste) Einschätzung und Position zu formulieren.

Die Ergebnisse aus den Fachausschüssen werden gebündelt durch das Büro des Oberbürgermeisters dem hier zuständigen Koordinator für das weitere Verfahren, dem Oberbürgermeister der Stadt Remscheid, Herrn Burkhard Mast-Weisz, zugeleitet, um die Positionen in die weiteren Beratungen der für die Planung der Vereinsgründung gebildeten Lenkungsgruppe einzubeziehen.

Es ist darüber hinaus vorgesehen, dass die Fraktionen zu den Sitzungen der Fachausschüsse oder zur Sitzung des Rates am 19. Dezember 2016 Anträge in der Sache einbringen können, die dann auch unmittelbar an die Lenkungsgruppe weitergegeben werden.

Eine inhaltliche Befassung des Rates ist etwa ab dem Frühjahr 2017 möglich und geplant.

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke ungeändert beschlossen.

**6 Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Umbau des Engelshauses" (VO/0779/16) vom 06.10.2016
Vorlage: VO/0779/16/1-A**

Herr Vorsteher bedankt sich für die Antwortvorlage bei der Verwaltung.
Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Umzug der Stadtteilbibliothek Wichlinghausen im Frühjahr 2017-mündlicher Bericht Frau Scharmann

Frau Scharmann informiert kurz über den bevorstehenden Umzug der Stadtteilbibliothek Wichlinghausen. Der Umzug findet im ersten Quartal 2017 mit einer kurzen Schließungszeit statt. Die neue Räumlichkeit bietet deutlich mehr Vorteile wie Größe, Komfort und eine wesentlich geringere Miete.

7.2 Fassadensanierung Zentralbibliothek - mündlicher Bericht Herr Neumann (GMW)

Herr Neumann vom Gebäudemanagement stellt in einem Beamervortrag die Fassadensanierung der Zentralbibliothek vor. Der Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

7.3 Wuppertaler Bühnen - mündlicher Bericht

Der Opernintendant Herr Schneider berichtet über die Notwendigkeit und ersten Schritte, Wuppertaler Schülerinnen und Schüler die Sparte Oper näher zu bringen. Er zeigt sich entsetzt darüber, dass zum heutigen Zeitpunkt so gut wie kein Kontakt zwischen Opernbetrieb und Schulen besteht. Gleichzeitig hebt er die hervorragende fast ehrenamtliche Arbeit des Educationteams des Wuppertaler Sinfonieorchesters hervor. Die Arbeit dieses Teams wird bereits seit 10 Jahren geleistet und man spürt sehr deutlich den heutigen Erfolg.

Herr Schneider hat u.a. bereits Kontakt zum Dezernenten Herrn Dr. Kühn aufgenommen, um eine höhere Wertigkeit seines Anliegens in den Schulen zu erreichen. Für eine erfolgreiche Arbeit ist unabdingbar, dass sich in den jeweiligen Schulen einzelne Lehrer/innen als verantwortliche Ansprechpersonen erklären.

Herr Schaarwächter gibt bekannt, dass Herr Thomas Braus, langjähriges Mitglied des Wuppertaler Schauspielensembles, neuer Intendant der Wuppertaler Bühnen wird. Er wird ab der kommenden Spielzeit für zunächst zwei Spielzeiten in dieser Funktion tätig sein.

Herr Braus hat zugesagt, sich in seiner neuen Funktion dem Kulturausschuss in der Sitzung im Februar 2017 vorzustellen.

Herr Schaarwächter informiert kurz über das neue Projekt von Robert Sturm in den Riedel Hallen mit Premiere im Mai 2017. Für die Produktion Don Quichotte konnten die Schauspieler/innen Christoph Maria Herbst, Thomas Gimbel, Ingeborg Wolff, Hans Richter und viele andere gewonnen werden. Geplant sind 10 Vorstellungen, Karten können bereits erworben werden.

8 Verschiedenes

Wegen der ausführlichen Diskussion in der heutigen Sitzung über das Thema Education bzw. Heranführen von Jugendlichen an die Oper, schlägt der Vorsitzende Dr. Köster den Mitgliedern des Kulturausschusses vor, sich diesem Thema als Schwerpunktthema für die kommende Ausschusssitzung vorzunehmen.

Herr Dr. Köster bedankt sich bei Frau Schulz für ihre Tätigkeit als Vorsitzende im Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH. Ihr Nachfolger wird Oberbürgermeister Andreas Mucke werden.

Dr. Köster
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin